



## ASIEN: MONGOLEI

## DIE WÜSTE GOBI ERLEBEN MIT JURTENFEELING

- > Mit einer Insiderin unterwegs
- > Wunderschöne Jurtenplätze, öfters 2 Nächte an einem Ort
- > Zeit und Muße für das Eintauchen in die Naturlandschaften
- > Bekömmliche Verpflegung unterwegs
- > Programm: Alles aus einer (Frauen-)Hand
- > Treffen mit dem Frauenprojekt ZIRBE

Ein Land von archaischer Schönheit, unendlicher Weite und tiefer Ruhe erwartet Euch bei dieser vielseitigen Rundreise.

Auch ein Land der extremen Gegensätze: traditionelle Jurten neben modernen Hochhäusern, Reitpferde neben Jeeps, farbenprächtige buddhistische Klöster neben Internet-Cafés. Zumindest in der Steppenmetropole Ulaanbaatar treffen "Welten" aufeinander. Hier könnt Ihr hautnah die rapiden Veränderungen des Landes erfahren. Doch dann geht es auch sogleich weiter zur unberührteren Seite der Mongolei, in die Wüste Gobi mit ihren Naturschätzen und dem exotisch anmutenden Lebensstil der NomadInnen. Ihr seid eingeladen, ein Stück Alltag mit ihnen zu leben. Und selbst werdet Ihr natürlich in traditionellen Jurten übernachten. Neben der Weite der Wüste könnt Ihr auch die der Steppen kennen lernen, wandern und reiten und immer wieder schauen. Unendlich schauen. Der Besuch von Klöstern, Tempelanlagen und alten Orten entlang der ehemaligen Seidenstraße darf bei dieser Reise an kraftvolle Orte nicht fehlen. Eure deutschsprachige mongolische Reiseleiterin Tungaa wird Euch die ganze Zeit begleiten und sich freuen, Euch intensive Einblicke in ihr Land zu geben. Und vor allem wird sie viel Kontakt zu mongolischen Frauen herstellen, da sie selbst in der Nähe von Ulaanbaatar das Frauenprojekt Zirbe leitet.



# REISEDETAILS

## 1. Tag: Anreise nach Ulaanbaatar

Individuelle Anreise nach Ulaanbataar. Wir sind gerne bei der Flugbuchung behilflich. Direktflüge mit der Mongolian Air gibt es ab Frankfurt.

Flugzeiten:

OM 138 FRANKFURT ULAN BATOR 14:30 - 05:20 ankunft am folgetag

## 2. Tag: Ankunft in Ulaanbataar und Rundgang

Ankunft am frühen Morgen in Ulaanbataar. Eure mongolische Reiseleiterin empfängt Euch am Flughafen. Gemeinsamer Transfer zum Innenstadt-Hotel. Ein Tee und ein ausgiebiges Frühstück lassen die lange Nacht im Flugzeug schnell vergessen. Danach ruht Ihr Euch ein wenig aus und unternimmt dann einen Stadtrundgang zu Fuß. Ihr besichtigt u.a. den **Suchbaatar-Platz** und das **Gandan-Kloster** mit der größten stehenden Buddha-Statue Asiens (26m hoch). Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag ab.

(F/-/A)

## 3. Tag: Aufbruch in die Wüste Gobi

Das Frühstück ist heute bereits um 07.30 Uhr und gegen 08.30 Uhr beginnt die Fahrt in Richtung Süden zum **Baga Gazriin Chuluu**. Die Fahrt ist mit vielen Stops, einem leckeren Picknick unterwegs und viel Zeit zum Fotografieren der wunderbaren Naturlandschaft. Abendessen und Übernachtung im ersten Jurten-Camp, in der Nähe der außergewöhnlichen Felsformationen.

Fahrtstrecke: 270 km, Fahrzeit: ca. 7 Std.

(F/M/A)

## 4. Tag: Im Land der kleinen Steine

Morgens genießt Ihr beim Frühstück die herrliche Lage des Camps – ein einziger Augenschmaus. Mitten in der Steppe stehen die bizarren Felsformationen des **Baga Gazriin Chuluu, Land der kleinen Steine**, die Ihr heute besichtigen werdet. Viele Legenden ranken sich um dieses faszinierende Massiv. So soll der Dschingis Khan mit seinen Kriegern hier gelagert und auch der Zanabazar Schutz gefunden haben. Nach dem Mittagessen unternimmt Ihr eine längere Wanderung und genießt später am Abend den Sonnenuntergang in der Steppe.

Übernachtung im selben Jurten-Camp wie gestern.

(F/M/A)

## 5. Tag: Fahrt zur weißen Stupa

Frühstück im Camp. Danach fährt Ihr weiter in Richtung Süden zur „**Tsagaan Suvarga**“, der großartigen **weißen Stupa**. Das Mittagessen nehmt Ihr unterwegs in Mandal-Gobi, dem Zentrum des Mittelgobi Aimag ein. Fortsetzung der Fahrt bis zu Eurem nächsten und wunderschön gelegenen Jurten-Camp.

Zeit zur freien Verfügung.

Nach dem Abendessen besichtigt Ihr die 30 m hohe und über 100 m breite Felsformation aus Kalkstein. Sie wird auf Grund ihrer Farbe „weiße Stupa“ genannt, geformt von Wind und Wetter.

Fahrtstrecke: 220 km, Fahrzeit: ca. 5 Std.

(F/M/A)

## 6. Tag: Relaxen an der weißen Stupa

Heute könnt Ihr in der schönen Naturlandschaft ausspannen, wandern, eine Höhle besichtigen...Einfach sein inmitten der Gobi.

(F/M/A)

## 7. Tag: Wüstenstadt Dalanzadgad und das Altai-Gebirge

Morgens gegen 08.30 Uhr gibt es ein gemütliches Frühstück und danach brecht Ihr auf zur berühmten Geierschlucht. Der Weg führt Euch über die **Wüstenhauptstadt Dalanzadgad**, die aufgrund ihrer Bodenschätze „boomt“ und einen äußerst skurril-modernen Anblick bietet. Mittagessen in einem regionalen Lokal. Danach Weiterfahrt zum Übernachtungscamp in der Nähe der Geierschlucht. Nach dem Abendessen könnt Ihr die herrliche Lage des Camps, direkt am Fuße des mächtigen Altai-Gebirges genießen und Sterne schauen.

Fahrtstrecke: 180 km, Fahrzeit: ca. 6 Std.

(F/M/A)

## 8. Tag: Wanderung in der Geierschlucht

Heute erwartet Euch ein ganztägiger **Ausflug in die wildromantische Geierschlucht** im östlichen Altai-Gebirge. Fahrzeit zur Geierschlucht etwa eine Stunde. Nach der Ankunft erkundet Ihr zunächst die nähere Umgebung und zwischenzeitlich wird Euer Begleitteam ein köstliches Picknick vorbereiten. Danach geht es zu Fuß in die Geierschlucht, jene tiefe, enge Felsschlucht mit einem glasklaren Bergbach, der sich durch den eindrücklich tiefen und engen Canyon schlängelt, in dem selbst im Hochsommer Eis zu finden ist. Mit viel Glück können an den hohen Felswänden Geier in ihren Horsten beobachtet werden. Nachmittags Fahrt zurück ins Camp und Abendessen.

(F/M/A)

## **9. Tag: Zu den Wanderdünen Khongoryn Els**

Frühstück im traumhaften Camp und anschließend Fahrt bis nach Khongorin Els. Inmitten der Wüste Gobi bietet sich Euch ein spektakuläres und äußerst sandiges Naturschauspiel: die mit 200 m höchsten Wanderdünen der Mongolei. Übernachtung und Abendessen im Camp in der Nähe der Dünen 16 km entfernt).

Fahrtstrecke: 230 km, Fahrzeit: ca. 7 Std. – wie immer mit vielen Stopps und Picknick.

(F/M/A)

## **10. Tag: Khongoryn Els, die singenden Dünen**

Nach dem Frühstück fährt Ihr ein kurzes Stück zur ca. 20 km breiten und 130 km langen Sanddüne in der Wüste Gobi, zwischen Sevrei Uul und Gurvan Aikhan Nuruu gelegen. Die aktive Wanderdüne Khongoryn Els hat wegen den ständigen Windbewegungen den Namen „ Duut Mankhan“, singende Düne, bekommen. Sie erhebt sich mehrere hundert Meter zwischen den Gebirgszügen und fasziniert mit ihrer wechselnden Schönheit. Ein unendliches Wüstenmeer, das zum „Eintauchen“ verlockt, zum Verweilen und Picknicken.

Am Nachmittag besucht Ihr die Kamelzüchter-Nomaden, die in der Dünenlandschaft wohnen, kostet deren Kamelmilchprodukte wie Jogurt und Käse und diejenige, die mag kann fakultativ einen Kamelritt unternehmen. Übernachtung und Abendessen im Camp wie am Tag zuvor.

Fahrtstrecke: 20 km

(F/M/A)

## **11. Tag: Bayanzag, die flammenden Felsen**

Frühstück im Camp, dann Weiterfahrt nach Bayanzag zum Dinosaurier-Friedhof. **Bayanzag, auch „ Flaming Cliffs“** genannt, ist eine Oase mit tropischem Wald und uralten Saxaul-Bäumen. Die flammenden Felsen oder roten Klippen des Bayanzag sind über tausende von Jahren durch die Erosion von Sand und Gestein entstanden. Hier wandert Ihr durch die trockenen Felsen aus rotem Sand und picknickt in der Oase.

Übernachtung und Abendessen im Camp in der Nähe der flammenden Felsen.

Fahrtstrecke: 130 km, Fahrzeit: ca. 3 Std.

(F/M/A)

## 12. Tag: Klosterruinenstadt Ongiin

Frühstück im Camp und Abschied von den Flaming Cliffs. Weiterfahrt zum nächsten Camp, das nur ca. 15 Minuten Fußweg entfernt von der **Ruinenstadt des ehemaligen Ongiin-Klosters** liegt, die sich zu beiden Seiten des Ongiin-Flusses erstreckt. Bei Hochwasser kann es schwierig sein, auf die andere Seite des Flusses zu kommen, da es nirgends eine Brücke gibt... Doch lohnt sich der Versuch auf jeden Fall, denn die meisten Ruinen der Stadt, die früher an der Seidenstraße lag, waren vormals buddhistische Tempel und Überreste großer Stupas sind noch wunderbar zu erkennen. Mittagessen unterwegs.

Am Nachmittag besucht Ihr das Ongiin- Kloster. Und am späten Nachmittag und Abend könnt Ihr vom nahen Bergkamm aus den spektakulären Sonnenuntergang über den Ruinen des Ongiin-Klosters beobachten.

2 Übernachtungen und Abendessen im Camp beim Ongiin-Kloster.

Fahrtstrecke: 170 km, Fahrzeit: ca. 3 Std.

(F/M/A)

## 13. Tag: Rund um das Ongiin-Kloster

Frühstück im Camp und danach unternimmt Ihr einen Ausflug in die **Meditationshöhle**. Sie ist nur 3 km vom Camp entfernt und Ihr könnt entspannt zu Fuß gehen. Je nach Wunsch könnt Ihr entweder unterwegs picknicken oder wieder im Camp zu Mittagessen.

Das Abendessen wird wieder im Camp beim Ongiin-Kloster sein. Und heute Abend lernt Ihr das traditionelle Knochenspiel (Schagai) kennen.

(F/M/A)

## 14. Tag: Von der Wüste ins Grasland nach Karakorum

Aufbruch zur Fahrt in Richtung Norden zur **Ruinenstadt und ehemaligen mongolischen Hauptstadt Karakorum**. Diese Strecke ist eine pure Naturpiste, also sehr holprig. Die Fahrt führt durch abwechslungsreiche Landschaften. Je näher Ihr dem zentralen Grasland kommt, desto öfter seht Ihr die Zelte von Nomaden. Mittagessen bei nomadischen Familien oder Picknick. Am späten Nachmittag erreicht Ihr das Jurten-Camp. Beim Abendessen könnt Ihr die herrliche Aussicht über das weite **Orchon-Flusstal** und das berühmte Kloster Erdene-Zuu genießen.

Fahrtstrecke: 210 km, Fahrzeit: ca. 8 Std.

(F/M/A)

## 15. Tag: Das berühmte Erdene-Zuu Kloster - ein magischer Ort

Gegen 09.00Uhr startet Ihr zur Besichtigungstour in das Orchon-Tal. Im 11. Jahrhundert stand hier die bedeutendste Stadt der damaligen Welt, „**Karakorum**“, was so viel wie "Schwarzer Stein" bedeutet. Schon allein das wunderschöne **Erdene-Zuu Kloster (UNESCO- Weltkulturerbe)** ist eine Reise in die Mongolei wert! Mittagessen in freier Natur. Weiterfahrt nach Khogno Khan zum Bergkloster Erdene Hamba. Eine individuelle Führung, bei der Ihr auch alle Fragen über den Buddhismus stellen könnt. Übernachtung und Abendessen im Jurten-Camp beim Berg-Kloster.

(F/M/A)

## **16. Tag: Eintauchen ins Nomadenleben**

Heute verweilt Ihr rund um das Kloster und erlebt nomadische Alltagskultur. Nach dem Frühstück besucht Ihr Kamelzüchter und Nomaden in der Nähe und verbringt einen Tag mit ihnen, esst gemeinsam zu Mittag und lernt ihren Arbeitsalltag kennen. Übernachtung im Jurten-Camp und Abschiedsessen beim Bergkloster.

(F/M/A)

## **17. Tag: Naturreservat und Przewalski-Urwildpferde**

Ihr fahrt zum Khustayn Camp, einem Naturreservat für die wieder angesiedelten Urwild-Pferde, die Przewalski-Pferde. Da die wilden Pferde (Takhi) nur am Abend anzutreffen sind, werdet Ihr auch erst abends zu ihren Plätzen fahren, um sie hoffentlich auch dort anzutreffen (40 km hin und rück).

Fahrtstrecke: 200 km, Fahrzeit: ca. 5 Std.

(F/M/A)

## **18. Tag: Ausruhen im Camp**

Heute könnt Ihr ganz entspannt Abschied nehmen von der mongolischen Naturlandschaft. Übernachtung wieder im Camp.

## **19. Tag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar**

Gleich früh morgens fahrt Ihr nach Ulaanbaatar zurück. Checkt im Stadthotel ein. Letztes Shopping... Ausklang bei einem mongolischen Konzert mit Tanzaufführung im schönen Theater und Abschieds-Abendessen.

F/-/A)

## **20. Tag: Abschied von der Mongolei**

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am selben Tag. Flugzeiten mit der Mongolian Air:

OM 137 ULAN BATOR FRANKFURT 09:40 – 13:00

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.08.2015	19.08.2015	X	2.600 €
30.07.2016	17.08.2016	X	2.600 €
20.08.2016	07.09.2016	X	2.600 €
05.07.2017	22.07.2017	X	2.600 €
26.07.2017	12.08.2017	X	2.600 €
15.07.2018	02.08.2018	X	2.700 €
08.08.2018	25.08.2018	X	2.700 €
13.07.2019	31.07.2019	X	2.700 €
03.08.2019	21.08.2019	X	2.700 €
04.07.2020	22.07.2020	X	2.800 €
noch 2 Plätze			
01.08.2020	19.08.2020	X	2.800 €
03.07.2021	21.07.2021	X	2.800 €
11.07.2022	30.07.2022	X	2.900 €
24.08.2022	12.09.2022	X	2.900 €
18.06.2023	07.07.2023	X	2.900 €
28.08.2023	16.09.2023	X	2.900 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 1 gemeinsamer Flughafentransfer hin und rück
- > 17 Übernachtungen wie ausgeschrieben (2 x in DZ im Hotel in Ulaanbaatar), 15 x in unterschiedlichen Jurten-Camps)
- > Vollverpflegung (auch vegetarisch), außer in Ulaanbaatar (da HP)
- > Ganztägig Tee, Kaffee und Wasser
- > Köchin und Kochausrüstung
- > Alle Transfers im Allrad-Bus
- > Alle Aktivitäten und Ausflüge inkl. Eintritte laut Programm
- > Mongolischer Konzertabend im Theater
- > Besuch im buddhistischen Bergkloster
- > Deutschsprachige mongolische Reiseleiterin

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (300 €)  
Einzelzimmerzuschlag
- > (50 €)  
Zusatznacht im Einzelzimmer mit Vollpension
- > (40 €)  
Zusatznacht im Doppelzimmer mit Vollpension (pro Person)
- > (30 €)  
Zusatznacht im Doppelzimmer mit Frühstück (pro Person)
- > (30 €)  
Zusatztransfer ab/bis Flughafen pro Strecke

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationaler Flug
- > Visum bei einem Aufenthalt von länger als 30 Tage, bzw. immer Visapflicht für Schweizerinnen und Österreicherinnen (60€)
- > Weitere Mahlzeiten
- > Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal
- > Persönliche Ausgaben
- > Reiserücktritts- /Reiseabbruchsversicherung

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

# ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

# WEITERE INFOS

## Programmhinweise

- > Übernachtung/Verpflegung
- > Jurtenhotel Altan-Buga Zu einer Reise in die Mongolei gehört auch die Übernachtung in einer traditionellen Jurte (mongolisch GER genannt). 8 gemütliche Jurten sind um das Restaurant Altan Buga aufgestellt. Es ist "alles, was frau braucht" in einer Jurte vorhanden. Betten, Tisch, Hocker, eine Waschgelegenheit und ein kleiner, runder Ofen sowie Strom.
- > Die Duschen, Waschräume und Sauna sind in einem Extra Holz-Gebäude errichtet und in wenigen Schritten von der Jurte aus erreichbar. Die Türe einer Jurte geht immer nach Süden auf. Und der Blick aus den Jurten von Altan Buga fällt über das grüne Tal von Tschingelteii.
- > Jurtenamps unterwegs Ihr übernachtet in der Regel in 2er-Jurten, immer in wunderschöner Lage. Die Toiletten und Waschräume sind separat.
- > Verpflegung Eure Reiseleiterin Tunga kocht für Euch traditionelle mongolische, aber auch deutsche Gerichte. Dadurch, dass Tunga in Deutschland als Köchin gelernt hat, ist das mongolische Essen auf unseren europäischen Gaumen ausgerichtet und wunderbar verträglich. Genießt also traditionelle Gerichte wie Buuz, Huschurs, Manta Buuz, Oromag, Manto, Lapscha und vieles mehr. Tunga kocht auf Wunsch auch vegetarisch, was in der Mongolei nicht immer verbreitet ist.
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Ebenso behalten wir uns Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vor. Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.
- > Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.
- >

## **Reiseleiter/innen**

### **> Tungaa Galya**

Tungaa ist Mitbesitzerin des Jurtenhotels Altan Buga, Gründerin der Frauenkunsthandwerkgruppe Zirbe, die mongolischen Frauen hilft, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und sie ist mit Leib und Seele Reiseleiterin. Durch ihre langen Aufenthalte in Deutschland spricht sie sehr gut Deutsch, kocht fantastisch, auch für Vegetarierinnen, und pendelt gerne zwischen den Kulturen, wenngleich es für sie nichts Schöneres gibt als die wunderschönen Landschaften der Mongolei.\n\n

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.